

# Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872



## 1298 Formularlabor

300 Formulare gibt es in der vertragsärztlichen Versorgung. Vor fünf Jahren hat sich die KV Westfalen-Lippe und die BarmerGEK zur Zusammenarbeit in einem Formularlabor entschlossen – eine Zwischenbilanz.

## 1300 Elektronischer Medikationsplan

Seit Jahren schon versuchen Gesundheitspolitik und Selbstverwaltung, die Arzneimitteltherapiesicherheit mit Hilfe von IT zu verbessern. Nach diversen Rückschlägen kommt die Zielinie nun allmählich in Sicht.

# 27 28

## SEITE EINS

### 1287 Selbstverwaltungsstärkungsgesetz:

Nicht die Stärken schwächen  
*Egbert Maibach-Nagel*

## AKTUELL

### 1290 SPD: Wahlkampfthema Bürgerversicherung – Randnotiz – Berlin: Portalpraxis soll Rettungsstelle entlasten

## POLITIK

### 1293 Gesundheitsminister: Die Länder wollen den Öffentlichen Gesundheitsdienst stärken *Rebecca Beerheide*

### 1294 Medizinstudium 2020: Das Verpflichtende Quartal in der ambulanten Versorgung im praktischen Jahr kommt *Eva Richter-Kuhlmann*

### 1295 Praktisches Jahr Seit 2011 absolvieren PJ-Studierende in Mannheim ein Quartal in der ambulanten Medizin *Eva Richter-Kuhlmann*

### 1296 Medizinstudium 2020: Fünf Einschätzungen von Studierenden, der Allgemeinmedizin und dem Fakultätentag zum Masterplan *Eva Richter-Kuhlmann*

### 1298 Formularlabor: Ärzte und Krankenkassen drängen auf Änderungen, um Medienbrüche zu vermeiden und die Verständlichkeit zu verbessern *Rebecca Beerheide*

### 1300 Medikationsplan: Zwei Modelle wollen die Arzneimitteltherapiesicherheit verbessern *Falk Osterloh*

### 1302 Geriatrie: Die koordinierte Versorgung geriatrischer Patienten wird zukünftig besser vergütet *Rebecca Beerheide*

### 1303 Kinderschutz: Eltern erziehen ihre Kinder heute gewaltfreier als noch vor elf Jahren *Falk Osterloh*

## THEMEN DER ZEIT

### 1304 Transition: Mit 18 wechseln Jugendliche mit psychischen Erkrankungen zum Erwachsenenpsychiater – es fehlen noch entwicklungspezifische Angebote *Kathrin Gießelmann*

### 1308 Katastrophenschutz: Für die zivil-militärische Zusammenarbeit fehlen ehrenamtliche Führungskräfte *Gerald Ripberger*

## MEDIZINREPORT

### 1309 Leukämie: Bei der chronischen myeloischen Leukämie ist bei der Behandlung ein Paradigmenwechsel in Sicht *Nicola Siegmund-Schultze*

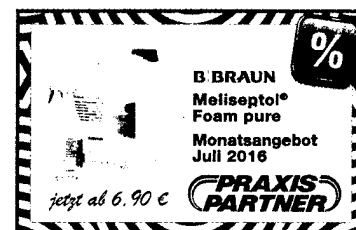
### 1312 Klug entscheiden in der Kardiologie: Herz-Kreislauf-Erkrankungen gehören zu den häufigsten Morbiditäts- und Mortalitätsursachen in Deutschland; daher ist eine adäquate und an Leitlinien orientierte Versorgung der Patienten wichtig *Stefan Baldus, Karl Werdan, Benny Levenson, Karl Heinz Kuck*

### 1313 Studien im Fokus: Evidenz für Frakturschutz durch Supplemente ist gering – Leichte Dehydratation: Verdünnter Apfelsaft statt Elektrolytlösung reicht aus

**Herausgeber:** Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

**Verlag:** Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de

**Redaktion:** Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de



## MEDIEN

- 1320 Notdienst: Nützliche Neuaufgabe für die Kitteltasche – Internetportal will Pflegequalität vergleichen**

## PERSONALIEN

- 1323 Walter Stummer:**  
An der Spitze der Neurochirurgen
- Wolfgang Oelkers:**  
Verdienste um die Endokrinologie

## KULTUR

- 1324 Literarische Orte:** In „Winter spielt“ kommt Alfred Andersch ein letztes Mal auf sein Lebensthema und zurück: die Desertion  
*Norbert Jachertz*

## RUBRIKEN

- 1318 Briefe – 1326 Pharma – 1328 GOÄ-Ratgeber, Impressum – Schlusspunkt**

## BEKANNTGABEN

- Kassenärztliche Bundesvereinigung**
- 1330** Vereinbarung zur Förderung der Weiterbildung gemäß § 75 a SGB V
- 1353** Außerkraftsetzung der Qualitätssicherungsvereinbarung zur medizinischen Rehabilitation nach § 135 Abs. 2 SGB V
- 1354** Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses

## MEDIZIN Impact-Faktor: 3,738

- 463 Übersichtsarbeit**  
**Obstruktive Schlafapnoe – ein perioperativer Risikofaktor**  
Obstructive Sleep Apnea – a Perioperative Risk Factor  
*Philipp Faßbender, Frank Herbstreit, Matthias Eikermann, Helmut Teschler, Jürgen Peters*
- 470 Übersichtsarbeit**  
**Diagnostik und Therapie des Multiplen Myeloms**  
The Diagnosis and Treatment of Multiple Myeloma  
*Christian Gerecke, Stephan Fuhrmann, Susanne Striffler, Martin Schmidt-Hieber, Hermann Einsele, Stefan Knop*
- 477 Übersichtsarbeit**  
**Indikationen, Nutzen und Risiken von Protonenpumpeninhibitoren**  
Eine Bestandsaufnahme nach 25 Jahren  
The Indications, Applications, and Risks of Proton Pump Inhibitors – a Review After 25 Years  
*Joachim Mössner*
- 484 Diskussion**  
Tonsillektomie mit Uvulopalatopharyngoplastik bei obstruktiver Schlafapnoe  
Tonsillectomy With Uvulopalatopharyngoplasty in Obstructive Sleep Apnea – a Two-Center Randomized Controlled Trial
- 486 Diskussion**  
Forensische Altersdiagnostik – Methoden, Aussagesicherheit, Rechtsfragen  
Forensic Age Estimation – Methods, Certainty, and the Law



### 463 Obstruktive Schlafapnoe

Über die perioperativen Risiken, die bei Patienten mit obstruktiver Schlafapnoe zu berücksichtigen sind, berichten Philipp Faßbender und Koautoren. Die Abbildung zeigt eine Hypopnoe infolge einer Atemwegobstruktion beim Wach-Schlaf-Übergang – Titellayout: Ralf Brunner.

### 470 Multiples Myelom

Das Multiple Myelom ist in Deutschland die dritthäufigste hämatologische Erkrankung. Christian Gerecke und Koautoren zeigen auf, welche aktuellen Therapien die mediane Gesamtüberlebenszeit verlängern können.



Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.